

Stuttgart, 12.06.2009

**Zuschüsse des Landes zum kommunalen Sportstättenbau
hier: Bewilligte Vorhaben für das Jahr 2009**

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	30.06.2009
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	01.07.2009

Bericht:

1. Beantragte und bewilligte Vorhaben

Im Sportausschuss wurde letztmals am 2.12.2008 (Niederschrift Nr. 36/20089) zum Thema Landeszuschüsse zum kommunalen Sportstättenbau berichtet. Entsprechend dem damaligen mündlichen Bericht wurden beim Regierungspräsidium Stuttgart für das Jahr 2009 Zuschussanträge für die Vorhaben der Stadt gestellt. Zwischenzeitlich wurde über die Beantragung wie folgt entschieden:

	Beantragte Vorhaben	Gesamt- baukosten in Tausend Euro	Bewilligter Landeszuschuss in Tausend Euro
1	Wagenburg-Gymnasium Neubau einer Turnhalle mit Gymnastikraum	4.793	377
2	SC Stammheim Umbau Tennenplatz in Kunstrasenplatz	510	80
3	KV / TV Plieningen Umbau Tennenplatz in Kunstrasenplatz	600	80
4	FV Germania Umbau Tennenplatz in Kunstrasenplatz	640	80
5	SKV Rohracker	600	89

	Umbau Tennenplatz in Kunstrasenplatz		
6	Zazenhausen Neubau einer Turnhalle	3.624	-
	Summe		706

Nachstehend noch eine Übersicht über die Förderung des Landes in den letzten Jahren:

Pauschalförderung

2004: 556.147 EURO
2005: 558.200 EURO

Objektförderung

2006: 693.000 EURO
2007: 289.000 EURO
2008: 716.000 EURO
2009: 706.000 EURO

2. Realisierung der Vorhaben

Mit dem Bau der unter Nr. 2 – 5 genannten Vorhaben aus dem Sportamtsbereich wird im Juli/August 2009 begonnen. Die Fertigstellung ist jeweils für Herbst 2009 vorgesehen.

Die unter Nr. 1 + 6 genannten Vorhaben liegen im Zuständigkeitsbereich des Schulverwaltungsamts. Bei der Turnhalle des Wagenburg-Gymnasiums wird mit den Bauarbeiten im Herbst 2009 begonnen. Für den Bau der Turnhalle Zazenhausen wird die Stadt einen erneuten Antrag beim Land auf Aufnahme in das Sportstättenbauförderungsprogramm 2010 stellen. Bei Bewilligung ist aus heutiger Sicht eine Förderung in Höhe von 265.000 Euro möglich. Da mit dem Bau bereits vor der Entscheidung über den Zuschuss begonnen werden soll, wird die Stadt beim Regierungspräsidium die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn einholen.

Beteiligte Stellen

Vorliegende Anträge/Anfragen

Dr. Susanne Eisenmann

zum Seitenanfang